

Fasnacht: Basels Kinder «uff dr Gass»

Grossanlass der Volksschule Der Fasnachtsumzug der Schulen durch die Innerstadt findet alle fünf Jahre statt. Es nehmen mehr Schülerinnen und Schüler daran teil als Aktive am Cortège.

Julia Konstantinidis

Die Nasen, die Mozan und Davin anmalen, haben eine beachtliche Länge. Bald werden sie die Riecher, befestigt an einer Brille, in ihrem Gesicht tragen und auf dem Kopf einen blauen Zauberhut. Eymen ist gerade damit beschäftigt, einen grossen Bogen aus dickem Papier blau anzumalen. Daraus wird er später mit Hilfe von Sibylle Vetter die zylinderförmigen Kopfbedeckungen basteln und gelbe Sterne und Monde draufkleben. Es ist der Hut der Zauberin Zilly Zingaro. «Die Figur begleitet uns während des ganzen Schuljahres und auch jetzt in der Fasnachtszeit», erklärt Vetter, die gemeinsam mit Tamara Estermann die Kindergartenklasse von Mozan, Davin und Eymen im Insel-Schulhaus unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Kleinbasel werden deshalb als Zilly verkleidet am grossen Cortège der Basler Schulfasnacht mitlaufen, der am kommenden Donnerstag stattfindet. In den Tagen, die bis dahin verbleiben, wird das Kostüm noch mit farbigen Stulpen und einem violetten Umhang komplettiert.

Die Welt der Fasnacht entdecken

In den vergangenen Wochen haben die beiden Lehrpersonen mit den Kindern die Welt der Fasnacht entdeckt: An den Fenstern hängen bunte Bilder von Fasnachtsfiguren und Ráppli in Grossformat, an der Wand sind die Charaktere von Altfrang, Ueli, Waggis und Co. eingehender beschrieben. Eine Basler Trommel steht auf einem Tisch, darauf ein Tambourmajor-Stab. Aus einer Ikea-Tasche schauen verschiedene Larven. «Die durften die Kinder anprobieren», so Vetter.

Die meisten der Knirpse waren schon einmal während der «drei scheenschte Dääg» in Basel unterwegs und haben Süßigkeiten gesammelt. «Dieses Jahr gehe ich als Einhorn an die Fasnacht», sagt Nuka. Sie ist im zweiten Kindergartenjahr und hat letztes Jahr schon am Umzug ihrer Schule mitgemacht, der durch das Quartier führte. «Damals waren wir Drachen», so die Schülerin, die vor allem die Guggemusik an der Fasnacht mag.

Der diesjährige Umzug, an dem Nukas Kindergartenklasse mitläuft, wird aber andere Dimensionen haben: Am Cortège der Basler Schulfasnacht in der Innerstadt (BSFIDI) nehmen über 13'000 Kinder zusammen mit ihren Lehrpersonen aus den Kindergärten und Primarschulen Basel-Stadt teil. Das sind mehr Kinder als Aktive an der Fasnacht, dort sind dieses Jahr 11'500 Teilnehmende für den Cortège angemeldet. Der Riesenumzug, der nur alle fünf Jahre stattfindet, wird von 38 Cliquen, Gruppen und Guggemusiken auf einer abgesperrten Route durch die Stadt begleitet. Insgesamt nehmen damit 14'300 Personen am Umzug teil.

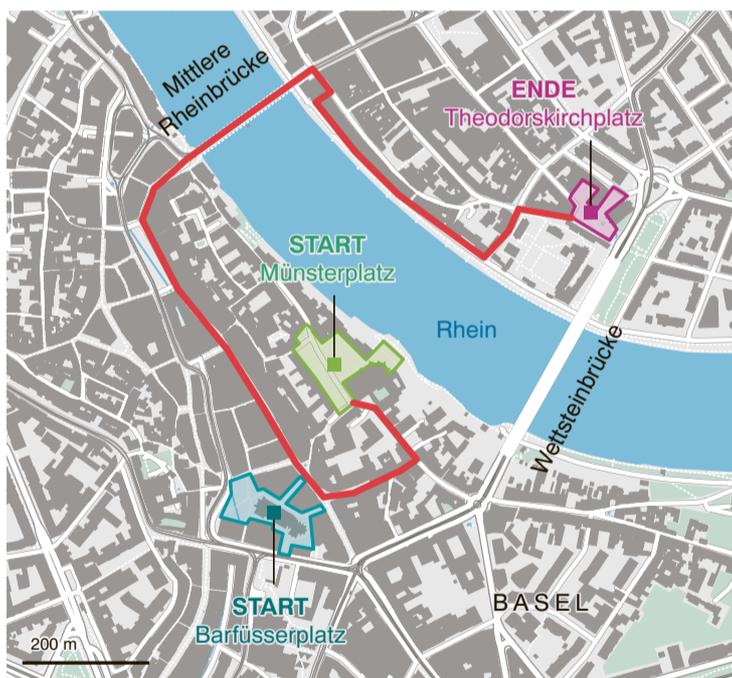
Die Route führt vom Münsterplatz via Bäumleingasse und Freie Strasse zum Marktplatz. Dort werden sie auch an Regie-



Fasnacht ist auch Handarbeit. Hier entsteht ein blauer Zauberinnenhut. Fotos: Nicole Pont

Umzugsroute Basler Schulfasnacht

Bäumleingasse – Freie Strasse – Marktplatz – Mittlere Brücke – Oberer Rheinweg – Theodorskirchplatz (Umzug am 27. Februar 2025)



Grafik: can / Quelle: OSM

rungsrat Mustafa Atici und dem beliebten Polizeihund Pätty vorbeiziehen. Über die Mittlere Brücke geht es ins Kleinbasel und via Oberen Rheinweg bis zum Theodorskirchplatz, wo der Cortège endet.

Wie im Kindergarten des Insel-Schulhauses sind in beinahe allen Basler Primarschulhäusern seit Wochen Kinder und Lehrpersonen am Basteln und fiebern dem grossen Tag entgegen. Auch bei den Verantwortlichen der Volksschulen Basel-Stadt und des Fasnachts-Comités ist die Spannung gross. Während für die Schulen mit der gemeinsam durchgeführten Aktion die praktische Vermittlung von lokalem Brauchtum und die Möglichkeit, selbst gestaltete Larven und Kostüme einem grossen Publikum zu präsentieren, im Vordergrund stehen, geht es für das Comité auch um Nachwuchsförderung:

Durch die BSFIDI können auch Kinder «aktiv» Fasnacht in der Innerstadt machen, deren Familien weniger Bezug dazu haben. Gut möglich, dass einige Schülerinnen und Schüler an der Schulfasnacht Lust bekommen, an der «normalen» Fasnacht mit einer Clique einzustehen.

Eine Plakette für die Basler Schulfasnacht

Ob aus dem Kindergarten des Insel-Schulhauses dereinst Fasnachtsnachwuchs erwächst, ist beim Besuch in der Klasse schwer zu erahnen. Davin malt zwar engagiert seine BSFIDI-Plakette aus, aber bei der Frage, ob er die Fasnacht denn toll findet, weicht er diplomatisch aus. Anders Mozan. Sie könnte sich vorstellen, als Waggis mit der Trommel an der Fasnacht mitzumischen.

Die Plakette, die Davin nun anmalte, haben alle teilnehmenden



Basteln hier zukünftige Fasnächtlerinnen?

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen vom Comité bekommen. Nur damit gelangt man als Kind oder als erwachsene Begleitperson auf die Route. Eltern, Grosseltern, Verwandte und Freunde schauen während des Umzugs vom Strassenrand aus zu – hinter dem Zug herzugehen, ist nicht erlaubt. Mit diesen Regeln wollen die Organisatoren sicherstellen, dass die Klassenverbände zusammenbleiben. Schulpolizisten und Samariter sorgen für die Sicherheit entlang der Strecke. Unterstützung erhält die Aktion von weiteren Behörden wie der Allmendverwaltung und der Stadtreinigung, den BVB, zahlreichen freiwilligen Helfern sowie Spendern und Gönnern.

Während des Umzugs zirkuliert der öffentliche Verkehr normal, weshalb es nicht möglich ist, den Zug auf der Mittleren Brücke zu bestaunen. Andern-

orts muss sich das Publikum aber vor Ráppli in Acht nehmen: Die Kinder dürfen sie ausdrücklich während des Umzugs werfen und auch Schlecksachen verteilen. Im Klassenzimmer des Kindergartens des Insel-Schulhauses leuchten die Augen vor Vorfreude jetzt schon – besonders, als die Kinder das besondere Accessoire für ihr Kostüm sehen: eine Leuchtkette, die sie an ihren Zauberinnenhüten befestigen und mit der sie beim Eindunkeln von weitem zu sehen sein werden.

Basler Schulfasnacht 2025: Donnerstag, 27. Februar. Start: 16.30 Uhr, Münsterplatz. Dauer: circa 3 Stunden. Verkehrsinformation: Engpässe vor, während und nach dem Umzug erwartet: Schiffflände, Barfüsserplatz, Bankverein sowie Wettsteinplatz und Claraplatz.